

Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern im Landesschachverband MV



Landesspielleiter
Robert Zentgraf

Max-Matern-Str. 22, 17367 Eggesin

Tel.: 039779 21344

Handy: 0160 91840145

adju.eggesin@t-online.de

An
Vorstand SJ-MV
Spelausschuss SJ-MV,
Vereine des LSV-MV

Eggesin, 10.03.2008

Protokoll der Vorstandssitzung vom 05.03.2008

Ort: Händelstr. 4, 18069 Rostock

Zeit: Mittwoch, den 05.03.2008 von 18:45 – 22:30 Uhr

Anwesende: *Vorstand:* Paul Onasch, Steffen Kraus, Daniel Fiß, Egon Raitza und Robert Zentgraf

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden
2. Landesschulschachmeisterschaften
3. Schulschachmeisterschaft für Mädchen
4. Rechenschaftsberichte
5. Anträge an die Jugendversammlung
6. Tagesordnung der Jugendversammlung
7. Jugendversammlung der DSJ
8. Beauftragter für Leistungsschach und Auswahllehrgänge
9. Ferienlager 2008
10. Sonstiges

TOP 1: Der Vorsitzende **Paul Onasch** begrüßt die Anwesenden zur Vorstandssitzung am 05.03.2008 in Rostock und äußert sich erfreut darüber, dass der Vorstand komplett ist.

TOP 2: **Steffen Kraus** berichtet über die am Wochenende stattgefundenene Landesschulschachmeisterschaft in Neubrandenburg. Insgesamt nahmen 48 Mannschaften teil. Ein kleines Problem trat in der WK Grundschule während des Turniers auf, welches durch das anwesende Schiedsrichterteam gelöst werden konnte. SF Kraus übergibt SF Raitza die Abrechnung zur Meisterschaft – insgesamt gibt es einen Überschuss von 104,40 €, der für die teilnehmenden Schulen an den Deutschen Schulschachmeisterschaften ausgegeben werden soll.

Egon Raitza teilt mit, dass er es für ungünstig erachtet, dass bei dem Turnier die WK I und WK II zusammen in einer Gruppe gespielt haben. Zudem äußert SF Raitza, dass es bessere wäre, wenn die Schulschachturniere an zentralen Orten stattfinden würden. Dieses Jahr gab es aber keine Bewerber aus der Mitte und dem Westen von Mecklenburg-Vorpommern.

Daniel Fiß äußert sich kritisch darüber, dass dieses Jahr alle Wettkampfklassen im großen Foyer spielen mussten. Letztes Jahr konnten die „Großen“ noch in einem separaten kleineren Raum spielen. **Steffen Kraus** stellt dazu klar, dass bei der

Ausrichtung daran gedacht wurde, es dieses Jahr leider aber nicht möglich war, weitere Räume zu bekommen.

TOP 3:

Paul Onasch umreißt mit ein paar Worten das Thema Mädchenschach. Die aktuelle Mädchenquote ist gut, aber verbesserungswürdig. Im Vergleich zu Brandenburg spielen in Mecklenburg-Vorpommern prozentual deutlich weniger Mädchen. SF Onasch berichtet von der Regionalkonferenz des LSV bei der Thomas Schreiber (ASV GW Wismar) den Vorschlag unterbreitete eine Schulschachmeisterschaft für Mädchen durchzuführen. Diese Meisterschaft könnte, so führt SF Onasch aus, mit einer Art Girls-Camp kombiniert werden.

Danach erläutert **Paul Onasch** die Idee: Das Girls-Camp soll einem Wochenende stattfinden, dabei sollen jeweils am Samstagvormittag und Sonntagnachmittag drei Runden Schach gespielt werden. Die freie Zeit soll zum gegenseitigen Kennenlernen und Freizeitprogramm genutzt werden. Neben den aktiven Schachspielerinnen sollen auch die Schulschachteilnehmerinnen an diesem Camp teilnehmen. Geplant sind zwei grobe Wettkampfklassen – mit DWZ und ohne DWZ.

Der Vorstand begrüßt diese Idee und diskutiert über eventuelle Personen, die die Veranstaltung organisieren und leiten könnten. SF Onasch und SF Kraus werden mit den Kandidaten Kontakt aufnehmen.

Zum Abschluss des TOP 3 beschließt der Vorstand einstimmig die Durchführung des Girls-Camps im Jahre 2008. Als möglicher Termin kommt das Wochenende 05./06. Juli in Frage.

TOP 4:

Dem Vorstand liegen alle Rechenschaftsberichte für die Jahreshauptversammlung vor. Die Materialien werden gerade durch **Paul Onasch** erstellt.

TOP 5:

Paul Onasch stellt dem Vorstand Ideen für die Erneuerung der Jugendordnung vor. Wichtige inhaltliche Änderungen sind: Anpassung der stimmenberechtigten Jugendlichen bis zum 25. Lebensjahr (analog DSJ), Wahlkriterien für Jugendsprecher und die Anzahl der Vorstandssitzungen der Schachjugend.

Robert Zentgraf stellt dem Vorstand die Anträge zur Änderung der Turnierordnung vor. Bis auf den Punkt Gastspielgenehmigung im Jugendbereich ist der Vorstand sich bei den anderen Anträgen im Großen und Ganzen einig.

TOP 6:

Dem Vorstand liegen noch weitere Anträge zur Änderung der Turnierordnung vor. Der Vorstand bestätigt die Tagesordnung und **Paul Onasch** wird demnächst die Unterlagen an die Vereine weiterreichen.

TOP 7:

Paul Onasch berichtet über die Jahreshauptversammlung der Deutschen Schachjugend, bei der die Schachjugend MV durch die SF Ehlers und Onasch vertreten wurde. Bei den diesjährigen Wahlen in der DSJ lief alles übereinstimmend. Interessant war zudem eine Diskussion über eine bundesweite Jugendbundesliga. Weiterhin wurde zwei Vorträge zu den Themen „Doping im Schach“ und „Pokern und Schach“ gehalten. SF Onasch wird bei der Jahreshauptversammlung der Schachjugend noch einige Worte dazu sagen.

Des weiteren stellt **Paul Onasch** einen Terminplan der DSJ vor. U. a. findet vom 4.-6. April in Kassel ein Seminar für engagierte Jugendliche statt. **Daniel Fiß** erklärt seine Bereitschaft daran teilnehmen zu wollen. Die genaue Planung wird im Laufe der Woche abgeschlossen werden. Aus diesem Grund wird SF Fiß nicht bei der Jahreshauptversammlung anwesend sein können.

Ein weiterer wichtiger Termin für Mecklenburg-Vorpommern ist die DSJ-Vereinskonferenz am 28.06.2008 in Rostock. Dazu sind alle Vereine der Schachjugend MV recht herzlich eingeladen.

TOP 8:

Paul Onasch informiert den Vorstand, dass bis heute noch kein Nachfolger für Arvid von Rahden und Steffen Rittmann als Beauftragter für Leistungsschach gefunden wurde. Erste Gespräche wurden schon geführt, dabei erklärten erfahrene Trainer ihre Bereitschaft den Kader zu trainieren. SF Onasch teilt mit, dass vom 11.-13.04.2008 der 1. Landesauswahllehrgang im Jahre 2008 in Teterow stattfinden wird.

TOP 9:

Daniel Fiß zeigt einige Möglichkeiten auf, wo ein eventuelles Ferienlager stattfinden könnte. **Paul Onasch** ergänzt, dass sich die Brandenburgische Schachjugend wahrscheinlich auch an diesem Vorhaben beteiligen wird.

Der Vorstand einigt sich darauf, dieses Jahr ein Ferienlager mit den Brandenburgern durchzuführen, als Termin wird Ende August vorgeschlagen. **Daniel Fiß** wird dazu demnächst ein Orga-Team zusammenstellen, welches sich um die Organisation und die Beschäftigung vor Ort kümmern wird.

TOP 10:

Paul Onasch schlägt vor, dass alle Jugendsprecher der Vereine erfasst werden sollen. Der Vorstand beauftragt **Daniel Fiß** mit der Durchführung.

Robert Zentgraf stellt die Ausschreibung für die LVM u14 und u20w am 12. April 2008 in Torgelow und den Terminplan für die Saison 2008/2009 vor. Über den Terminplan wird in der nächsten Zeit bis zur Jugendversammlung noch gesprochen werden.

Paul Onasch erläutert seine Vorstellungen zur Einführung eines „Jugendbrettes“ im Männerbereich. Der Vorstand debattiert darüber und wird einen Antrag bei der Jahreshauptversammlung der Männer stellen. Zudem soll es bei der Jugendversammlung eine Gesprächsrunde dazu geben, damit der Vorstand der Schachjugend MV ein Feedback von den Vereinen dazu bekommt.

Paul Onasch bedankt sich bei allen Anwesenden für das Kommen und beendet die Veranstaltung.

Robert Zentgraf
(Protokollführer)

Paul Onasch
(Vorsitzender SJ-MV)